

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338046)

Der Landwirth.

Bereins-Kalender

für das

Großherzogthum Baden

auf das Jahr

1887.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Waage	Wasserm.
Krebs	Skorpion	Fische

Mondzeichen.

Neumond	Vollmond
Erstes Viertel	Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	—	Jahren	87	T.	23	St.
Venus	—	"	224	"	17	"
Erde (mit 1 Mond)	—	"	365	"	6	"
Mars (mit 2 Monden)	1	"	321	"	17	"
Jupiter (mit 4 Monden)	11	"	314	"	20	"
Saturn (mit 8 ")	29	"	166	"	23	"
Uranus (mit 4 ")	84	"	5	"	20	"
Neptun (mit 1 Mond)	164	"	226	"	—	"

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 4 Stunden.
Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen 5 Stunden 38 Minuten.

Zeitrechnung für das Jahr 1887.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5836
— nach Rechnung der Juden . . .	5647
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5080
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	447
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	370
Seit der Einführung des verbess. Kalenders . . .	188
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders . .	109
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	74
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	35
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . .	16

Die vier Oqatember.

Neminiſcere, 2. März,	ist 11 Wochen lang.
Trinitatis, 1. Juni,	ist 13 Wochen lang.
Crucis, 21. September,	ist 16 Wochen lang.
Luciae, 14. Dezember,	ist 12 Wochen lang.

Zwischen Weihnachten 1886 und Herrensfastnacht 1886 sind es 8 Wochen 1 Tage.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 21. Dezember (1886) um 9 Uhr 51,9 Min. Abends sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling wird am 20. März Abends 10 Uhr 43,6 Minuten eintreten, wenn die Sonne das Zeichen des Widder und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 7 Uhr 59,4 Minuten Abends. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erstiegen und ist unserem Scheitel am nächsten. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Waage am 23. September 9 Uhr 4,7 Minuten Morgens und erzielt zum zweiten Male Tag- und Nachtgleiche.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember um 4 Uhr 22 Min. beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht. Die Sonne steht am tiefsten.

Die Hundstage beginnen am 23. Juli und enden am 23. August. — Die Venus ist Abendstern und wird am September Morgenstern.



Von den Finsternissen des Jahres 1887.

Im Jahre 1887 werden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse eintreten; es wird die zweite Mondfinsternis im ganzen Verlaufe, die zweite Sonnenfinsternis von der Zeit der Totalität an von uns beobachtet werden können.

Die erste Mondfinsternis ist eine partielle und bei uns nicht sichtbar. Sie beginnt am 8. Februar Morgens 9 Uhr 47 Minuten mittlerer Karlsruher Zeit und endet um 12 Uhr 4 Minuten Mittags.

Die erste Sonnenfinsternis ist eine ringsförmige und bei uns nicht wahrnehmbare. Der Anfang derselben ist am 22. Februar um 7 Uhr 15 Minuten Abends, der ringsförmigen Phase um 8 Uhr 28 Minuten, der centralen Finsternis um 9 Uhr 47 Minuten; das Ende der ringsförmigen Phase tritt um 11 Uhr 55 Minuten, das der Finsternis überhaupt am 23. um 12 Uhr 59 Minuten ein.

Die zweite Mondfinsternis ereignet sich am 3. August Abends und ist eine partielle. Der Eintritt in den Halbschatten geschieht um 6 Uhr 45 Minuten, in den Schatten

selbst um 8 Uhr 9 Minuten; die Mitte ist um 9 Uhr 22 Minuten. Um 10 Uhr 36 Minuten tritt der Mond aus dem Schatten, um 1 Uhr Nachts aus dem Halbschatten. Die Größe beträgt 0,423 des Monddurchmessers. Die ganze Finsternis kann bei uns beobachtet werden, da der Mond an diesem Tage um 7 Uhr 27 Minuten aufgeht.

Die zweite Sonnenfinsternis ist eine totale und bei uns sichtbar. Sie tritt ein am 19. August Morgens. Dieselbe beginnt für Deutschland vor Sonnenaufgang, welcher in unserer Gegend um 4 Uhr 57 Minuten geschieht, so daß die Sonne schon ganz verfinstert am Horizont erscheint. Der Anfang der Finsternis auf der Erde überhaupt ist um 3 Uhr 39,3 Minuten Morgens mittlerer Karlsruher Zeit; die größte Phase tritt bei uns ein um 4 Uhr 43,1 Minute, und 15 Minuten später geht die Sonne auf; der Austritt findet statt um 7 Uhr 37,8 Minuten in einem Positionswinkel von 98,44° vom Nordpunkt aus in östlicher Richtung gezählt.

Von diesjährigen Planeten.

Die Alten schrieben jedem Jahre einen Regenten zu; das Jahr 1887 wird vom Mond regiert. Der Mond ist der ständige Begleiter der Erde; er ist ein kosmisches Kind derselben, das beständig in der Nähe seiner Mutter weilt. Kein Gestirn ist so oft besungen worden; wir erinnern an das herrliche Gedicht von Claudius. Der Mond bewegt sich in Epizykloiden oder Radlinien, von denen man ein Bild hat, wenn man ein kreisförmiges Papier am Rande einzackt. Auf die Erde bezogen, ist die Mondbahn eine Ellipse. Seine größte Entfernung von der Erde ist 414 000 km, seine kleinste 354 000 km, das Mittel ist 384 000 km. In Folge der elliptischen Bahn bewegt sich der Mond in der Erdferne von 29° 34", in der Erdnähe aber 32° 2" weiter in 1 Stunde. Sein Inhalt ist $\frac{1}{52}$ vom Rauminhalt der Erde; sein Durchmesser 3475 km oder $\frac{2}{7}$ von jenem der Erde. Ein Körper, welcher in der ersten Sekunde auf der Erde 4,3 m fällt, legt auf dem Monde nur 0,78 m zurück. Die Zeit der Umdrehung um seine Achse (Rotation) und seines Umlaufes um die Erde (Revolution) ist gleich; somit sehen wir immer nur dieselbe Seite, während die andere dem menschlichen Auge immer verborgen ist. Der wahre oder siderische Umlauf des Mondes, bis er wieder zu demselben Fixsterne zurückkehrt, dauert 27 Tage 7 Stunden 43,2 Minuten; der tropische Umlauf, bis er wieder zu 0° Länge zurückkehrt, nimmt 27 Tage 7 Stunden 34,06 Minuten in Anspruch, der synodische von Vollmond zu Vollmond, 29 Tage 12 Stunden 44,05 Minuten. Der

Mondäquator hat 6° 29' Neigung zur Mondbahn, die Achse somit 83° 31'; die Mondbahn zur Erdbahn 88° 31' 15". Der Mond hat somit 14 Erdentage lang Tag und Sommer und ebensolang Nacht und Winter. Er ist ein erkalteter Körper, der in Folge der Erkältung die ihn umgebende Luft aufgezogen hat, ebenso das Meer. Daher keine Wolke, kein Luftzug auf dem Monde, keine Dämmerung, kein Schatten und kein Schall. Tag und Nacht, Hitze und Kälte wechseln rasch. Während des Tages eine Hitze, die das Wasser siedend macht, während der Nacht eine hyperpolare Kälte. Die dunklen und hellen Flecken auf dem Monde rühren von den großen Ebenen und den 7500 m hohen Bergen her. In neuester Zeit sind genaue Karten vom Monde entworfen worden. Ebbe und Fluth sind eine Folge der Anziehungskraft des Mondes. Ebbe und Fluth in unserer Atmosphäre sind durch andere Aenderungen maskirt. Der Mond wird von der Sonne oft ganz, oft theilweise beleuchtet, oft zeigt er uns seine unbeluchtete Seite; was man Mondphasen heißt. Nach letzterer, die man Neumond heißt, steht der Mond links oder östlich von der Sonne und ist seine rechte westliche Seite erleuchtet; darauf folgt das erste Viertel und der Vollmond; beim letzten Viertel steht er rechts oder westlich von der Sonne und ist der linke, östliche Theil beleuchtet. Eine Sonnenfinsternis entsteht, wenn der Neumond, eine Mondfinsternis aber, wenn der Vollmond in der Nähe des Knoten, des Durchschnitts der Erd- und Mondbahn sich befindet.

Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5647/48.

1887	5647	1887	5647	1887	5647	1887	5648
Jan. 6	10. Tebet Fast. Be-lag. Jerusalems	April 25	1. Sjar.	Aug. 21	1. Elul.	Oktob. 11	23. — Gefekesfreude*
— 26	1. Schebat.	Mai 12	18. — Lag B'omer od. [Schülerfest]	—	—	— 19	1. Marcheschwan.
Febr. 25	1. Adar.	— 24	1. Sivan.	Sept. 19	1. Tisri. Neuj.*	Nov. 17	1. Kislew.
März 9	13. — Fasten-Gither	— 29	6. — Wochenf.* (Pfi.)	— 20	2. — Zweites Fest*	Dez. 11	25. — Tempelweihe
— 10	14. — Purim	— 30	7. — Zweites Fest*	— 21	3. — Fast.-Gebalh.	— 16	1. Tebet.
— 11	15. — Schuschon - Pur.	Juni 23	1. Thamus.	— 28	10. — Versöhn.-Fest*	— 25	10. — Fasten und Be-lag. Jerusalems
— 26	1. Nissan.	Juli 10	18. — Fast., Tempel-Eroberung	Octob. 3	15. — Laubhütt.-Fest*	1887	
April 9	15. — Passah-Anfang*	— 22	1. Ab.	— 4	16. — Zweites Fest*	Jan. 14	1. Schebat.
— 10	16. — Zweites Fest*	— 31	10. — Fast., Tempel-verbrennung	— 9	21. — Palmfest		
— 15	21. — Siebentes Fest*			— 10	22. — Verj., Laubh.-Ende*		
— 16	22. — Passah-Ende*						

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

1887

Erster Monat
Eisemonat

Januar hat 31 Tage

Erstes Viertel 2. Jan. — Vollmond 9. Jan. —
Letztes Viertel 16. Jan. — Neumond 23. Jan.

Bauernregeln.

Morgenroth am Neujahrstag,
bringt Unwetter und große Nag.


Regen im Januar bringt der
Saat Gefahr.

Gelinder Januar bringt ein
spätes Frühjahr.



Datum	Sonnen-		Tageelänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
2.	7 54	4 15	8 10
9.	7 52	4 23	8 20
16.	7 48	4 32	8 34
23.	7 42	4 43	8 53
30.	7 35	4 53	9 14

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Samstag	Neujahr	Neujahr	☾	In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, Holz gemacht, Strohs- seile gedreht. Lese gute Bücher. Bespreche dich mit deinesgleichen. Bereinige dich mit ih- nen zu landw. Konsum- vereinen, Kreditkassen u. Ortsviehversicherungss- vereinen, damit du bil- lig einkaufen, deine Pro- dukte besser absetzen, deine Baareinnahmen verzinslich anlegen, im Bedarfsfall Darlehen er- heben und bei Viehver- lusten dich tröstest kannst, ohne Gefahr zu laufen, dem Wucherer in's Garn zu fallen. Führe pünktlich Buch! Hast du es bisher unter- lassen, so fange jetzt da- mit an. Du hast nun Zeit dazu und kannst das neue Jahr nicht nützlicher beginnen.	
1. Kath. Rückkehr in das Land. Matth. 2,19—23. 1. Prot. Der Geist der Herrlichkeit. 1. Petr. 4,12—19.					
2 Sonnt	S. n. Neujahr	2. n. Weihn.	☾	Im Feld. Ge- treide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Kath: Bringe auf alte Luzerne Compost ober Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Man pflüht und begüßt die Wiesen (auch magere Winter- saaten), vorausgesetzt, daß Schnee liegt. Bei gefrorenem Wetter kann Dung u. Erde zc. ge- fahren werden. Weinbau. Trage Erde. Obstbau. Die Bäu- me können ausgeputzt werden. Weidenbau. Es können noch Weiden ge- schnitten werden.	
3 Montag	Genovefa J.	Gordius	☾		
4 Dienstag	Titus, B. M.	Titus G.	☾		
5 Mittwoch	Erwin	Simeon d. J. G.	☾		
6 Donnerstag	St. 3 Kön.	Ersc. Christi	☾		
7 Freitag	Lucian M.	Wittekind	☾		
8 Samstag	Erhard, Sever.	Severinus	☾		
2. Kath. Jesu 12 Jahre alt. Luc. 2,41—52. Prot. Der vernünftige Gottesdienst. Röm. 12,1—2.					
9 Sonnt	1. n. Epiph.	3. n. Weihn.	☾		
10 Montag	Paul. G.	Paul. Einsied.	☾		
11 Dienstag	Hyginus, P. M.	Mathilde	☾		
12 Mittwoch	Ernst Abt, Art.	Johann Chast.	☾		
13 Donnerstag	Veronika J.	Hilarius	☾		
14 Freitag	Hilarius, B.	Felix	☾		
15 Samstag	Maurus Abt.	Johann Kaspi	☾		
3. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2,1—11. Prot. Die Christenheit ein Leib. Röm. 12,3—8.					
16 Sonnt	2. Nam. Jesuf.	4. n. Weihn.	☾		
17 Montag	Antonius Eins.	Antonius	☾		
18 Dienstag	Petri Stuhl.	Brisca	☾		
19 Mittwoch	Kanut K.,	Martha, Sara	☾		
20 Donnerstag	Jab. u. Sebasf.	Jabian u. Seb.	☾		
21 Freitag	Agnes Meinrad	Agnes	☾		
22 Samstag	Vincenz, Anasf.	Vincentius	☾		
4. Kath. Heilung von Aussätzigen. Matth. 8,1—13. Prot. Die Ueberwindung des Bösen. Röm. 12,17—21.					
23 Sonnt	3. n. Epiph.	5. n. Weihn.	☾		
24 Montag	Maria de la Paz	Timotheus	☾		
25 Dienstag	Pauli Befehr.	Pauli Befehr.	☾		
26 Mittwoch	Policarpus B.	Polykarp	☾		
27 Donnerstag	Joh. Chrysof.	Joh. Chrysof.	☾		
28 Freitag	Karl der Große	Karl der Große	☾		
29 Samstag	Arnulf, Jr. v. S.	Konstantin	☾		
5. Kath. Christus stillt Wind und Meer. Matth. 8,23—27. Prot. Der eine, ewige Grund. 1. Kor. 3,11—17.					
30 Sonntag	4. n. Epiph.	6. n. Weihn.	☾		
31 Montag	Petrus Nolasf.	Virgilius Hans	☾		

1887		Zweiter Monat Februar		Februar hat 28 Tage		Erstes Viertel 1. Februar. — Vollmond 8. Februar. — Letztes Viertel 15. Februar — Neumond 22. Februar.				
Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tageslänge St. M.							
6.	7 25	5 5	9 36							
13.	7 13	5 16	9 59							
20.	7 1	5 28	10 21							
27.	6 48	5 39	10 48							
Wochentage		Katholisch	Evangelisch	Mon- tats-	Allgemeine Grundzüge	Notiz-Kalender.				
1 Dienstg.	☾	Ignatius, B.	Ignatius	☿	In Haus u. Hof. An Lichtmess, 2. Febr. soll ausgedroschen sein. Stelle dein Inventar zusammen, damit du weißt, wie du siehst. Hat sich der Heu stock zur Hälfte gelichtet, dann reichs; im andern Fall mußt du an Zukauf denken. Sieh deshalb um Lichtmess nach. Beim Zukauf von Kraftfuttermitteln ersparst du Heu. Bist du Mitglied eines ländl. Konsumvereins, um so besser, du bekommst diese Dinge dann besser und billiger.					
2 Mittw.		M. Lichtm.	Mariä Reinig.	♁						
3 Donnerstag		Blasius (14 N.)	Blasius	♂						
4 Freitag		Andr. Corf. B.	Rabanus, M.	♁						
5 Samstag		Agatha J. M.	Abelheid, Phil.	♁						
6.		Kath. Die Arbeiter im Weinberge. Matth. 20,1—16. Prot. Die unvergängliche Krone. 1. Kor. 9,24—27.								
6 Sonntag		Septuagesima	Septuagesima	♁	In Feld. Getreide-, Hackfrucht-, u. Ackerfutterbau. Mit Dung- und Erdefahren w. fortgemacht. Ältere Luzerne über-egge jetzt. Breite und verregte Erde und Compost. Die Wassergräben sind auszurufen. Tabakbau. Die Kutschen sind jetzt anzulegen. Wiesen. Moosige Wiesen überegge. Streue Dungsalz (Schwefelsaures Kali per bad. Mg. 3—4 Ctr.) oder auch Holzasche, Kalkstaub, und dergl. Weinbau. Es wird gerodet. Obstbau. Junge Bäume können jetzt werden. Weidenbau. Die Schälweiden werden schon jetzt (mit dem dicken Theil 10 cm tief) in's Wasser gestellt.					
7 Montag		Richard, Rom.	Romuald	♁						
8 Dienstg.	☉	Joh. v. Matha	Salomon	♁						
9 Mittwoch		Alto, Apollonia	Apollonia	♁						
10 Donnerstag		Scholastika, J.	Wilhelm	♁						
11 Freitag		Mariens Berm.	Theodor	♁						
12 Samstag		Eulalia Raim.	Johanna Grey	♁						
7.		Kath. Vom Sämann. Luk. 8,4—15. Prot. Getreu ist er, der euch ruft. 1. Thess. 5,14—24.								
13 Sonntag		Sexagesima	Sexagesima	♁						
14 Montag		Valentin M.	Valentin	♁						
15 Dienstg.	☾	Siegfried	Faustinus	♁						
16 Mittwoch		Juliana J. M.	Juliana	♁						
17 Donnerstag		Konstantia, J.	Konstantia	♁						
18 Freitag		Hilarius	Simeon, B., K.	♁						
19 Samstag		Mansuetus, K.	Susanna	♁						
8.		Kath. Der Blinde am Wege. Luk. 18,31—43. Prot. Das Hohelied von der Liebe. 1. Kor. 13.								
20 Sonntag		Quinquagesim.	Quinquagesim.	♁						
21 Montag		Cleonore K.	Cleonora M.	♁						
22 Dienstg.	☉	Fastnacht	Petri Stuhlfeier	♁						
23 Mittwoch		Aschermittw.	Reinhard	♁						
24 Donnerstag		Mathias Ap.	Mathias, Apost.	♁						
25 Freitag		Walburga, J.	Nestor	♁						
26 Samstag		Medtild	Alexius	♁						
9.		Kath. Versuchung Jesu. Matth. 4,1—11. Prot. Die Diener Gottes. 2. Kor. 6,1—10.								
27 Sonntag		1. Invocavit	1. Invocavit	♁						
28		Büstag in Württemberg und Bayern.								
28 Montag		Romanus, Abt Roman	Romanus	♁						
		Gib Acht, daß nie dein Herz den weisen Spruch vergesse: Man isset, daß man lebt, und lebt nicht, daß man esse.		Hilf den Bekümmerten mit Worten und mit Händen; Gib reichlich und gib gern, doch ohne zu verschwenden.						

Bauernregel.

Ist Lichtmess stürmisch und kalt,
So kommt der Frühling bald.
Gibts in der Fastnacht viele Stern,
So legen die Hennen recht gern.
Sanct Dorothee gibt den meisten
Schnee.

1887 **Dritter Monat** **März hat 31 Tage** Erstes Viertel 3. März. — Bollmond 9. März. — Letztes Viertel 16. März. — Neumond 24. März.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
6.	6 35	5 49	11 13
13.	6 20	6	11 40
20.	6 6	6 11	12 5
27.	5 51	6 21	12 31



Bauernregeln.

März nicht trocken und nicht zu naß, füllet den Bauern Kästen und Faß.
So viel im Märzgen Nebel steigen, so viel im Sommer sich Wetter zeigen.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag	Suitbert	Albinus	☾	In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kartoffeln ab.	
2 Mittwoch	† 1. Quat.	Luise	☾	Im Garten. Derselbe wird hergerichtet und eingesät: Gelbrüben, Salat, Brockel-erbsen, Rettige, Lauche, Sellerie, Zwiebel, Wirsing, Kohlraben, Sommerpinat, Dickrüben.	
3 Donnst.	Kunigunde Kaiser.	Titian	☾	Die Samenträger u. d. Steckzwiebeln werd. jezt in den Boder gebracht.	
4 Freitag	† Kasim., v. Pr.	Adrian	☾	Im Feld. Frühjahrsfaat. Anfang März wird auch Esparsette m. Erfolg gesät. Dungfahren zu Kartoffeln.	
5 Samstag	† Friedrich Abt.	Friedrich, Wal.	☾	Tabakbau. Der Tabak wird gesät. Das Tabaksfeld ist zu pflüg.	
10.	Kath. Verkürzung Christi. Matth. 17,1—9. Prot. Der Reichthum der göttl. Güte. Röm. 2,1—10.			Hopfenbau. Mit dem Schneiden muß jezt begonnen, junge Fescher können eingelegt werd.	
6 Sonntag	2. Reminiscere	2. Reminiscere	☾	Wiesen. Die Wiesen werden überreggt, u. können m. Kalisuperphosphat (4—5 Ctr. per Mrg.) gedüngt werden, die Wassergräben ausgeputzt; auch gewässert.	
7 Montag	Thomas v. Mg.	Perpet.	☾	Weinbau. In den Reben wird geschnitten; die im Februar gerodeten Weinberge werden ausgelegt.	
8 Dienstag	Johann v. Gott	Zacharias	☾	Höftbau. Mit dem Sehen junger Bäume wird fortgemacht, ebenso mit dem Ausputzen der alten. Es kann jezt auch gezwiegt, oculirt und mit dem Copuliren begonnen werden. Vertilge die Blutlaus. Defter. Abbürsten u. Bestreichen mit dem Kehler'schen Gift hilft.	
9 Mittwoch	Franziska, W.	40 Ritter	☾		
10 Donnst.	40 Märtyrer	Wieland	☾		
11 Freitag	Kosina J.	Cyrril., Eulog.	☾		
12 Samstag	Gregor d. Gr.	Gregor I.	☾		
11.	Kath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11,14—28. Prot. Die Kinder des Lichts. Eph. 5,1—9.				
13 Sonntag	3. Oculi	3. Oculi	☾		
14 Montag	Mathilde Kaiser.	Mechtilde	☾		
15 Dienstag	Longinus M.	Christoph	☾		
16 Mittw.	Mittesfasten	Henriette	☾		
17 Donnst.	Gertraud	Patritius	☾		
18 Freitag	Gabriel, Erzeng.	Eduard, Alex.	☾		
19 Samstag	Josef Nährvat.	Josef	☾		
12.	Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6,1—15. Prot. Die Erlösung v. Leibe d. Todes. Röm. 7,18—25.				
20 Sonntag	4. Lactare	4. Lactare	☾		
21 Montag	Benedikt	Frühlingsanf. Benedikt	☾		
22 Dienstag	Geburtstag d. Deutsch. Kaisers		☾		
23 Mittw.	Viktorin, Frum.	Eberhard	☾		
24 Donnst.	Simon	Gabriel	☾		
25 Freitag	Mar. Verkünd.	Maria Verkünd.	☾		
26 Samstag	Ludger, Kastul.	Emanuel	☾		
13.	Kath. Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8,46—59. Prot. Lasset uns aufsehen auf Jesum. Hebr. 12,1—3.				
27 Sonntag	5. Jud. Passionsfest	5. Judica	☾		
28 Montag	Sigtus, Malch.	Gideon, Malch.	☾		
29 Dienstag	Ludolf	Eustachius	☾		
30 Mittwoch	Quirinus Ang.	Guido	☾		
31 Donnerstag	Balbina, Benj.	Benjamin, Am.	☾		

Hochmuth und Stolz wachsen auf einem Holz.

1887 **Vierter Monat** **April hat 30 Tage** Erstes Viertel 1. April. — Vollmond 8. April. —
Zweites Viertel 15. April. — Neumond 23. April. —
Drittes Viertel 30. April.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	5 36	6 31	12 56
10.	5 22	6 42	13 22
17.	5 9	6 51	13 47
24.	4 56	7 2	14 11



Bauernregeln.
Sei der April auch noch so gut,
er schneit dem Bauer auf den Gut.

Sind die Reben um Georgi noch
blind, so soll sich freuen Mann,
Weib und Kind.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monde- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
1 Freitag	7. Schmz. Mar.	Theodora	☾	Im Garten. Lege Gurkenkerne, Frühbohnen, stecke d. Maireitige. Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. —		
2 Samstag	Franz v. Paula	Rosamunde	☾			
14.	Kath. Jesu Einzug in Jerusalem. Matth 21,1—9. Prot. Der Gehorsam bis zum Tode. Phil. 2,5—11.					
3 Sonntag	6. Palmsonntag	6. Palmsonnt.	☾	April ist der Monat der Klee Saat. Kath: Bediene dich d. Samenprüfungsanstalt, damit du nicht Unkraut säest oder durch mangelhafte Keimfähigkeit u. dergl. betrogen wirst. Kaufe nicht nach der Billigkeit, sondern nach der Güte, am besten gemeinschaftlich durch einen landw. Konsumverein. Zu Zuckerrüben und Cichorie sind die Acker herzurichten. — Gelbrüben (Niesenmöhren) werden jetzt gesät. Welschlorn. Die Kartoffeln werden gelegt. Gypse den Klee. Tabakbau. Tabak wird noch gesät. Die Tabaksetzlinge werden piquirt, die Tabakfelder gedüngt und gepflügt. Hopfenbau. Die Hopfen werden behackt, wobei der Dünger an die Stöcke gebracht wird. Kath: Dünge d. Hopfen zuweilen mit künstl. Dünger. Wiesen. Wässere im April nur bei trübem Himmel. Weinbau. Es sind Pfähle zu stecken; das Bogenmachen beginnt. Obstbau. Es können noch junge Bäume gepflanzt werden. Weidenbau. Die im Februar in's Wasser gestellten Ruthen fangen jetzt anz. treiben.		
4 Montag	Isidor	Isidor	☾			
5 Dienstag	Vincenz v. Ferr.	Vincenz	☾			
6 Mittwoch	Wilhelm, Abt	Trenäus	☾			
7 Donnerstag	† Gründt.	Gründt.	☾			
8 Freitag	† Karfreitag	Karfreitag	☾			
9 Samstag	† Kar samstag	Bogislaus	☾			
15.	Kath. Auferstehung Jesu. Mark. 16,1—7. Prot. Der Beweis der Auferstehung. 1. Kor. 15,1—11.					
10 Sonntag	1. Osterfest	I. Osterfest	☾			
11 Montag	Osternmont.	II. Osterfest	☾			
12 Dienstag	Zeno, B., Jul.	Eustorgius	☾			
13 Mittwoch	Hermengild K.	Patricius	☾			
14 Donnst.	Tiburtius M.	Tiburtius	☾			
15 Freitag	Anastasia	Simon Dach	☾			
16 Samstag	Martialis	Aaron	☾			
16.	Kath. Jesus kommt b. verschloß. Thür. Joh. 20,19—31. Prot. Der Glaubensrieg. 1. Joh. 5,1—6.					
17 Sonntag	1. Quasimod.	1. Quasimod.	☾			
18 Montag	Eleutherius	Valerian	☾			
19 Dienstag	Werner, Emma	Melanchthon	☾			
20 Mittwoch	Cäsius	Sulpitius	☾			
21 Donnerstag	Anselm, Abolar	Anselm Canter.	☾			
22 Freitag	Lothar	Lothar	☾			
23 Samstag	Georg, Adalb.	Georg Ritter	☾			
17.	Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10,11—17. Prot. D. Achtung v. d. menschl. Ordn. 1 Petr. 2,11—20.					
24 Sonntag	2. Misereere	2. Misereere	☾			
25 Montag	Markus Ap.	Markus Ev.	☾			
26 Dienstag	Hildegard	Cletus	☾			
27 Mittwoch	Petrus Canisius	Trudpert	☾			
28 Donnerstag	Vitalis, Theob.	Theodor	☾			
29 Freitag	Petrus v. M.	Sibilla	☾			
30 Samstag	Katharina v. S.	Georg Calixtus	☾			
Wie freut ein guter Mensch sich bei des Andern Leiden; Er weint bei Andern Schmerz, ist froh bei Andern Freuden.						

1887

Fünfter Monat
Donnermonat

Mai hat 31 Tage

Vollmond 7. Mai. — Letztes Viertel 14. Mai. —
Neumond 22. Mai. — Erstes Viertel 30. Mai.

Datum	Sonnen-		Tageslänge Et. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	4 43	7 12	14 34
8.	4 32	7 21	14 55
15.	4 23	7 30	15 16
22.	4 14	7 39	15 35
29.	4 8	7 47	15 50



Bauernregeln.

Wenn Urbanus gut Wetter und
um Vitus viel Regen, so bringt's
im Felde sicher viel Segen.

Wenn im Mai die Laubfrösche
knarren, magst du wohl auf Regen
harren.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- tag	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
18.	Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16,16—22. Prot. Das Vorbild Christi. 1. Pet. 2,21—25.			Im Garten. Man versetzt Kraut, Kohl- rabi u. s. w. Gurken- terne und Spätbohnen können noch gelegt wer- den. Am 9. „Joh füllt Bohnenstod.“	
1	Sonntag 3. Jubilate	3. Jubilate	☀	Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man setzt die Dickrüben. Disteln sind auszustech. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Et- chorie, Gelbrüben (Rie- senmöhren), Welschknorn.	
2	Montag Athanasius B.	Athan., Sigm.	☀	— Die Spätkartoffeln werden gelegt, Früh- kartoffeln überlegt. Zu Kleis wird gebracht. Es zeigen sich die ersten Spuren von Kleeerde.	
3	Dienstag + Auffindung	Monika	☀	Kath: Vertilge solche Stellen durch Absicheln u. tiefes Umgraben noch ehe d. Unkraut z. Blüthe kommt. Ende Mai kann Luzerne (Blauklee) gemäht werden.	
4	Mittwoch Monika Florian	Florian	☀	Tabakbau. Das Feld wird letztmals zu Tabak gepflügt.	
5	Donnerstag Frühlingsmitte	Gottlob, Pius	☀	Weinbau. Schwefel die Reben noch ehe sie blühen. Schwefel den ganzen Stod von unten bis oben. Der Trauben- pilz sikt auch am Holz.	
6	Freitag Johann v. d. Pf.	Joh. Damask.	☀	Hopfenbau. Es wird angehäuelt, wo- bei sich eine Düngung mit künstl. Dünger oder Kompost (s. im vorigen Monat) am besten beibringen läßt.	
7	Sonntag ☺ Gisela	Otto d. Gr., G.	☀	Weidenbau. Hal- te deine Kulturen rein von Unkraut: vertilge namentlich die weiße Winde. Die Schälar- beit nimmt ihren Fort- gang.	
19.	Kath. Christi Heimgang. Joh. 16,5—14. Prot. Gott, der Geber aller gut. Gaben. Jak. 1,19—18.				
8	Sonntag 4. Cantate	4. Cantate	☀		
9	Montag Gregor v. Naz.	Gregor	☀		
10	Dienstag Antonius B.	Gordian	☀		
11	Mittwoch Namertus B.	Luije	☀		
12	Donnerstag Pantraz, M.	Pantradius	☀		
13	Freitag Servaz, B.	Servatius	☀		
14	Sonntag ☹ Bonifaz, M.	Hildebert	☀		
20.	Kath. Gebet im Namen Jesu. Joh. 16,23—30. Prot. Das Gesetz der Freiheit. Jak. 1,19—27.				
15	Sonntag 5. Rog. + Woch. 5. Rogate	5. Rogate	☀		
16	Montag Joh. v. Nepom.	Perigrinus	☀		
17	Dienstag Paschalis, Bayl.	Jodokus	☀		
18	Mittwoch Venanz M.	Liborius	☀		
19	Donnst. Smf. Christi	Smf. Christi	☀		
20	Freitag Bernhard v. S.	Athanasj. Valer.	☀		
21	Sonntag Konstantin d. G.	Konstantin d. G.	☀		
21.	Kath. Verheiß. d. hl. Geistes. Joh. 15,26—27; 16,1—4. Prot. Die guten Haushalter. 1. Petr. 4,7—11.				
22	Sonnt. 6. Trandi	6. Trandi.	☀		
23	Montag ☺ Desiderius	Hieron. Savon.	☀		
24	Dienstag Maria Hilf.	Esther	☀		
25	Mittwoch Urban, B.	Urban	☀		
26	Donnerstag Philippus Ner.	Veda, Eduard	☀		
27	Freitag Mar. Mgbd. v. B.	Luc., Joh. Calv.	☀		
28	Sonntag ☹ + German B.	Wilhelm	☀		
22.	Kath. Wer mich liebet. Joh. 14,23—31. Prot. Die Ausgießung d. hl. Geistes. Apg. 2,1—13.				
29	Sonntag 1. Pfingstf.	I. Pfingstf.	☀		
30	Mont. ☽ Pfingstmont.	II. Pfingstf.	☀		
31	Dienstag Petronella J.	Petronella	☀		

1887 | **Sechster Monat** | **Juni hat 30 Tage** | Vollmond 5. Juni. — Letztes Viertel 13. Juni. — Neumond 21. Juni. — Erstes Viertel 28. Juni.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	4 3	7 54	16 2
12.	4	7 59	16 9
19.	4	8 2	16 12
26.	4 2	8 3	16 12



Bauernregeln.
 Wer auf Metardus und auf Benno baut, der kriegt viel Flachs und recht viel Kraut.
 Hat Margareth keinen Sonnenschein, dann kommt das Heu nie trocken ein.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Mittwoch	† II. Juni.	Nikodemus	☾	Im Garten. Es wird Endivien Salat gesät.	
2 Donnerstag	Erasmus (14 N)	Marcellinus	☾	Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Herstellung des Kepsfeldes.	
3 Freitag	† Klotilde K.	Cornelius, Clot.	☾	Luzerne (Blaullee) wird gesät, gegendenweise auch jetzt erst Esparlette.	
4 Samstag	† Franciscus	Karpasius	☾	Kumelrüben können Anfangs des Monats noch gesät werden, Kartoffeln u. Welschkorn werden behakt; mit Ende d. Monats werden Kartoffeln gehäufelt und die inzwischen angewachsenen Kumelrüben behakt. — Die Zuckerrüben werden zweimal behakt, ebenso Cichorie. Erstere bald nach der Saat leicht geschürt, das zweitemal tiefer; Johann verzogen, d. h. dünner gestellt. Der Keps ist reif und muß geerntet werden. — Die Brachfelder werden gebüngt u. bearbeitet.	
23. Kath. Wir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28,18—20. Prot. Die Unerforschlichkeit Gottes. Röm. 11,33—36.					
5 Sonnt. ☉	1. Dreifaltigf. Trinitatisfest		☾		
6 Montag	Norbert D. St.	Benignus	☾		
7 Dienstag	Robert, Abt.	Paul G., Lutr.	☾		
8 Mittwoch	Medardus, B.	Medardus	☾		
9 Donnerstag	Frouleichnam	Primus u. Felic.	☾		
10 Freitag	Margaretha, K	Friedrich Barb.	☾		
11 Samstag	Barnabas Ap.	Jduna, Barnab.	☾		
24. Kath. Vom großen Abendmahl. Luf. 14,16—24. Prot. Gott ist die Liebe. 1. Joh. 4,16—21.					
12 Sonntag ☽	2. u. Pfingst. 1. u. Trinitatis		☾		
13 Montag	Anton v. Padua	Tobias	☾		
14 Dienstag	Basilius Erzb.	Elisa	☾		
15 Mittwoch	Vitus M. (14 N)	Beit	☾		
16 Donnerstag	Benno, B., Ltg.	Justina	☾		
17 Freitag	Herz Jesu fest	Bolkmar	☾		
18 Samstag	Maurus, Paula	Arnulf	☾		
25. Kath. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15,1—10. Prot. Der Haß der Welt. 1. Joh. 3,13—18.					
19 Sonntag ☽	3. u. Pfingst. 2. u. Trinit.		☾		
20 Montag	Silverius	Silverius	☾		
21 Dienstag	Mois Sommeranfang	Philipp.	☾	Tabakbau. D. Tabak wird gel. u. behakt.	
22 Mittw.	Paulinus B.	Justinus	☾	Hopfenbau. Der Hopfen w. angehäufelt, ausgegeizt u. angeheftet.	
23 Donnerstag	Alban, Edeltrud	Basilius	☾	Wiesen. Die Heuernte beginnt.	
24 Freitag	Johann d. T.	Johann d. T.	☾	Kath: Mähe das Wiesen gras nicht zu spät. Wer glaubt, bei der Heuernte müsse Grassamen ausfallen, ist zu seinem Schaden im Irrthum.	
25 Samstag	Wilhelm Abt.	Augsberg. Conf.	☾	Obstbau. Kirschenernte.	
26. Kath. Fischzug Petri. Luf. 5,1—11. Prot. Allesammt f. unterein. unterthan. 1. Pet. 5,5—11.					
26 Sonntag ☽	4. u. Pfingst. 3. u. Trinit.		☾		
27 Montag	Crescentinus	Bibels. 7 Schläf.	☾		
28 Dienstag	Leo, Papst	Trenäus	☾		
29 Mittw.	Peter und Paul	Peter und Paul	☾		
30 Donnerstag	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	☾		

Willst du auf Erden glücklich sein, richt Alles für den Himmel ein!
 Such' nie dein Glück im Erdengrab, denn nur vom Himmel steigt's herab!

18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

1887

Siebenter Monat
Jennmonat

Juli hat 31 Tage

Sollmond 5. Juli. — Letztes Viertel 13. Juli. —
Neumond 21. Juli. — Erstes Viertel 27. Juli.

Bauernregeln.


Was der Juli und August am
Wein nicht vermocht, das wird
vom September nicht gar gelocht.

Wenn es im Juli bei Sonnen-
schein regnet, man viel giftigem
Mehlthau begegnet.



Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	4 5	8 2	16 6
10.	4 11	7 59	15 58
17.	4 18	7 53	15 46
24.	4 26	7 46	15 31
31.	4 35	7 37	15 9

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Theodor, Abt	Theobald Sim.	☿	In Haus u. Hof. Vorbereitungen zur Ge- treide-Ernte. Aufräu- men der Scheunenräu- me, Nichten und Auf- leitern d. Wagen, Nach- sehen, ob die Strohhäute reichen.	
2 Samstag	Maria Heimf.	Maria Heimf.	♄		
27. Kath.	Der Pharisäer Gerechtheit. Matth. 5, 20—24.			In Garten. Mit Anfang d. Monats den Endwien Salat sehen.	
Prot.	D. selig. Freiheit d. Kinder Gottes. Röm. 8, 18—23.				
3 Sonntag	5. Hl. Blutfest	4. u. Trinit.	☿	In Feld. Getrei- de-, Keps-, Hack- frucht- und Acker- futterbau. Kepsfaat. Stürze die Kepsstöp- peln bald. — Die Ge- treide-Ernte beginnt. Koggen macht den An- fang, Gerste folgt. — Die Stoppelfelder wer- den zum Theil sofort wieder kräftig gestürzt u. Stoppelrüben ein- gesät. — Kartoffeln und Welschkorn werden gehäufelt, die Zuder- rüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Run- kelrüben. Das Gleiche gilt von Eichorie.	
4 Montag	Ulrich B. v. A.	Ulrich v. Hutten	♄		
5 Dienstag	Cyrrill. u. Meth.	Anselm	♃	Tabakbau. Es wird behackt.	
6 Mittwoch	Jesaias, Goar	Jesaias	♂		
7 Donnerstag	Willibald B.	Willib. B. v. C.	♁	Hopfenbau. Es wird aufgebunden.	
8 Freitag	Kilian B.	Kilian Ap. v. J.	♄		
9 Samstag	Elisabeth K.	Cyrrillus, Zeno	♃	Wiesen: Werden, wenn wässerbar, jetzt bewässert.	
28. Kath.	Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1—9.				Weinbau. In den Reben wird gehackt. Kath: Gegen die Traubenkrankheit, gew. Mehlthau genannt, wird nach Beendigung der Blüthe zum zweiten mal geschwef., nimm gemah- lenen Schwefel u. keine Schwefelblüthe.
Prot.	Der Weg zum Leben. 1. Petr. 3, 8—16.				
10 Sonntag	6. u. Pfingst.	5. u. Trinit.	♁		
11 Montag	Pius P., Eleon.	Pius	♂		
12 Dienstag	Joh. Gualb., N.	Heinrich	♃		
13 Mittwoch	Eugen B.	Margaretha	♂		
14 Donnerstag	Bonaventura B.	Bonaventura	♁		
15 Freitag	Heinr., Anfang d. Gerichtsferien		♄		
16 Samstag	Maria v. B. K. Ruth, Anna		♃		
29. Kath.	Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21.				
Prot.	Das Sterben u. Leben mit Christo. Röm. 6, 1—11.				
17 Sonntag	7. u. Pfingst.	6. u. Trinit.	♁		
18 Montag	Kamillus, Alfr.	Rosina	♂		
19 Dienstag	Arsen, Vinc. v. P.	Rufina	♃		
20 Mittwoch	Margaretha J.	Elias	♂		
21 Donnst.	Arbogast, Julia	Praxedis, Eber.	♁		
22 Freitag	Maria Magdal.	Maria Magd.	♄		
23 Samstag	Apollon. Hundst.-A.	Apollon.	♃		
30. Kath.	Vom ungerechten Verwalter. Luk. 16, 1—9.				
Prot.	D. Knechtschaft d. Sünde u. Gottes. Röm. 6, 15—23.				
24 Sonntag	8. u. Pfingst.	7. u. Trinit.	♁		
25 Montag	Jakob Ap. Chr.	Jakobus	♂		
26 Dienstag	Anna, Nutt. M.	Anna	♃		
27 Mittwoch	Pantal. (14 N.)	Martha	♂		
28 Donnst.	Nazarius M.	Pantaleon	♁		
29 Freitag	Martha, J.	Beatrix	♄		
30 Samstag	Abdon u. Senn.	Abdon, Joh. W.	♃		
31. Kath.	Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—47.				
Prot.	Der kindliche Geist. Röm. 8, 12—17.				
31 Sonntag	9. u. Pfingst.	8. u. Trinit.	♁		

1887		Achter Monat Erntemonat		August hat 31 Tage		Rosmond 8. August. — Letztes Viertel 12. August. — Neumond 19. August. — Erstes Viertel 26. August.		
Datum	Sonnen- Aufgang u. N.		Untergang u. N.	Tageslänge St. M.		 <p>Bauernregeln. Stellen sich im Anfang August Gewitter ein, wird's bis zu Ende so beschaffen sein. Laurentius heiter und gut einen schönen Herbst verheißen thut.</p>		
7.	4	43	7	27	14			51
14.	4	53	7	15	14			30
21.	5	3	7	2	14			6
28.	5	13	6	49	13			43
Wochentage	Katholisch		Evangelisch		Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.	
1 Montag	Petri Kettenf.		Petri Kettenf.		☾	<p>Im Garten. Einräumen reifer Sämereien. — Winterspinat wird gesät. Ebenso Winter- und Acker Salat. Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort.</p>		
2 Dienstag	Alfons, Gustav		Gustav		☾		<p>Kath: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 1—1½ Zoll tief, daß die Unkrautsamen keimen, die Stoppeln verweisen u. der Ackerboden eine leichte Erdecke erhält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelpflügen bauen willst, mußt du tiefer stürzen. Wo Schäfereien bestehen, werden die Stoppeln zuvor abgeweidet. — Der zweite Schnitt vom Klee wird genommen. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt. Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeizt. Hopfenbau. Anbinden und Ausgeizen; letzteres bis zu einer Höhe bis zu 8—10 Fuß. Wiesen. D. Dehnd-ernte beginnt. Weinbau. Sei immer noch aufmerksam a. die Traubenkrankheit, und wo sie wieder auftreten will, wende den Schwefel fleißig an. Weidenbau. Lese von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab.</p>	
3 Mittw. ☀	August, Steph.		Augustus		☾			
4 Donnst.	Dominikus D.		Perpetua		☾			
5 Freitag	Dswald. M. Sch.		Dswald Evg. S.		☾			
6 Samstag	Verkl. Christi		Verklär. Chr.		☾			
32.	Kath. Pharisäer und Zöllner. Prot. Wer steht, sehe zu, d. er n. falle.		Lut. 18,9—14. 1. Kor. 10,12—13.					
7 Sonntag	10. n. Pfingst. 9. n. Trinit.				☾			
8 Montag	Cyr. M. (14 N.)		Cyriacus		☾			
9 Dienstag	Romanus M.		Crich		☾			
10 Mittwoch	Laurentius M.		Lorenz		☾			
11 Donnerstag	Susanna, Tib		Hermann		☾			
12 Freitag	Klara, J.		Klara, Adele		☾			
13 Samstag	† Hippol. Kass.		Hilbebrand		☾			
33.	Kath. Vom Taubstummen. Prot. Der Friede mit Gott.		Mark. 7,31—37. Röm. 5,1—5.					
14 Sonntag	11. n. Pfingst. 10. n. Trinit.				☾			
15 Montag	Maria Himmf.		Mariä Aufn.		☾			
16 Dienstag	Kochus, Hyac.		Kochus		☾			
17 Mittwoch	Liberatus, A.		Bertram		☾			
18 Donnerstag	Helen., Kaiserin		Agapetus		☾			
19 Freitag	Sebald, Julius		Sebaldus		☾			
20 Samstag	Bernhard Abt.		Bernhard		☾			
34.	Kath. Der barmherzige Samariter. Prot. Das unerwählte Erbe.		Lut. 10,23—37. 1. Petr. 1,3—9.					
21 Sonntag	12. n. Pfingst. 11. n. Trinit.				☾			
22 Montag	Timotheus		Timotheus		☾			
23 Dienstag	Philipp. Gundst.-Ende		Zachäus		☾			
24 Mittw.	Bartholomäus		Bartholomäus		☾			
25 Donnst.	Ludwig König		Ludwig		☾			
26 Freitag	Zephirinus P.		Samuel		☾			
27 Samstag	Gebhard B.		Gebhard		☾			
35.	Kath. Die 10 Aussägigen. Prot. Die rettende Liebe.		Lut. 17,1—19. Philemon. 1—21.					
28 Sonntag	13. n. Pfingst. 12. n. Trinit.				☾			
29 Montag	Johannes Enth.		Johannes Enth.		☾			
30 Dienstag	Koja v. Lima, J.		Fiacrius		☾			
31 Mittwoch	Raimund, Isab.		Raimund		☾			
Gute Sprüche, weise Lehren muß man üben, nicht bloß hören.								

1887

**Neunter Monat
Herbstmonat**

September hat 30 Tage

Vollmond 2. September. — Letztes Viertel 10. September. — Neumond 19. September. — Erstes Viertel 27. September.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	5 23	6 35	13 15
11.	5 31	6 21	12 51
18.	5 41	6 6	12 26
25.	5 51	5 51	12 1



Bauernregeln.
September-Regen kommt Saat und Reben gelegen.

Ist's am ersten September hübsch rein, wird's den ganzen Monat schön sein.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mondb- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Aegid (14 Nth.)	Aegidi	☾	In Haus u. Hof. Trefse Vorbereitungen zur Winterfaat. Wenn du Saatgut dreschest, so nehme hiezu nur das beste, schwerste u. reinste. Wie du säest, wirst du ernten. Wechsle auch zeitweilig mit d. Saatgut. Gegen Brand beize Spelz und Weizen mit Kupfervitriollösung (1 Pfd. zerstoener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst und soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 1 Zoll hoch über dem Samen zu stehen kommt, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12–16 Stunden in der Flüssigkeit.	
2 Freitag ☺	Stephan König	Lea und Nabel	☾		
3 Samstag	Josef Cal., Jren.	Manfuetus	☾		
36.	Kath. Gottes- und Mammonsdiens. Matth. 6,24–33. Prot. Der Eid macht ein Ende all. Haders. Hebr. 6–16.			Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Während du noch Späthafser erntest, rückt schon die Zeit zur Winterfaat heran. Mitte oder Ende September wird Roggen u. Spelz gesät; Weizen gewöhnlich erst im folgenden Monat. Welschkorn kann abgenommen, die Stopfelrüben geeggt werden. Tabak. Der Tabak wird geerntet, gebunden, eingefast und aufgehängt. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopfenbau. Ernte. Wiesen. D. Dehmd-ernte ist im Gang.	
4 Sonntag	14. n. Pfingst.	13. n. Trinit.	☾		
5 Montag	Laurentius	Nathanael	☾		
6 Dienstag	Magnus, Abt	Zacharias	☾		
7 Mittwoch	Regina, J. M.	Regina	☾		
8 Donnerstag	Mariä Geburt	Mariä Geburt	☾		
9 Freitag	Geb. d. Großherzogs v. Baden		☾		
10 Samstag	Nikol. v. Toledo	Jodokus, Nikl.	☾		
37.	Kath. Der Jüngling von Naim. Luf. 7,11–16. Prot. D. Früchte d. Fleisches u. Geistes. Gal. 5,16–24.				
11 Sonntag	15. n. Pfingst.	14. n. Trinit.	☾		
12 Montag	Guido	Geb. d. Gerichtsferien	☾		
13 Dienstag	Amatus, Abt	Maternus	☾		
14 Mittwoch	Hl. † Erhöhung	Cyprian	☾		
15 Donnerstag	Nikomedes M.	Nikodemus	☾		
16 Freitag	Cornelius, Cyp.	Euphemia	☾		
17 Samstag	Lambert, Hildeg.	Lambert	☾		
38.	Kath. Vom Wasserfüchtigen. Luf. 14,1–11. Prot. D. Selbstpr. u. d. helf. Liebe. Gal. 5,25–26; 6,1/10.				
18 Sonntag	16. n. Pfingst.	15. n. Trinit.	☾		
19 Montag	Januarius B.	Markolf	☾		
20 Dienstag	Eustach. (14 N.)	Magdalena	☾		
21 Mittwoch	† III. Onat.	Matthäus	☾		
22 Donnerstag	Moriz Landolin	Moriz	☾		
23 Freitag	† Linus	Herbst-Anfang Thekla	☾		
24 Samstag	† Rupprecht, G.	Gerhard	☾		
39.	Kath. Das vornehmste Gebot. Matth. 22,35–46. Prot. Gott der rechte Vater. Eph. 3,13–21.				
25 Sonntag	17. n. Pfingst	16. n. Trinit.	☾		
26 Montag	Lioba in Taub.	Silda	☾		
27 Dienstag	Cosmasu. Dam.	Damian	☾		
28 Mittw.	Wenzeslaus K.	Wenzel	☾		
29 Donnerstag	Michael Erzeng.	Michael	☾		
30 Freitag	Otto, Hieronym.	Hieronimus	☾		

Soll Dir Böses nicht gescheh'n
Und es Dir stets gut ergeh'n,
Mußt Du auch, was böß' ist flieh'n
Und für's Gute Dich bemüß'n.

1887

Sehnter Monat
Weinmonat

Oktober hat 31 Tage

Vollmond 2. Oktober. — Reges Viertel 10. Ok-
tober. — Neumond 16. Oktober. — Erstes Vier-
tel 23. Oktober. — Vollmond 31. Oktober.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
2	6 2	5 36	11 36
9.	6 12	5 22	11 11
16.	6 22	5 9	10 49
23.	6 33	4 56	10 19
30.	6 44	4 43	9 56



Bauernregeln.

Unten Mist, oben rauh, gibt
ein'n guten Sommerbau.

Gewitter im Oktober sagen be-
ständig, der künftige Winter sei
sehr wetterwendig.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monds- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Samstag	Remigius B.	Remigius	☾	Im Haus u. Hof. Hanf und Flachs wer- den gehechelt. Es wird Kraut eingeschnitten, ge- drochen und gekelert.	
40.	Kath. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9,1-8. Prot. Die Einigkeit im Geist. Eph. 4,1-6.				
2 Sonnt. ☼	18. n. Pf. Rosfr.	17. n. Trinit.	☾	Im Garten wird vollends abgeräumt, Bohnensteden zusam- mengebunden und der Boden umgestoßen.	
3 Montag	Lucretia Cand.	Evamb	☾		
4 Dienstag	Franz Seraph.	Amor	☾	Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht-, u. Ackerfutterbau. Die Wintergetreide- saat wird fortgesetzt.	
5 Mittwoch	Placidus, Mod.	Placidus	☾		
6 Donnerstag	Bruno Ordft.	Fibes	☾	Weizen u. Einkorn er- tragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Rath: Schneide beim Einmie- then die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst.	
7 Freitag	Juditha, Serg.	Spez, Theod. B.	☾		
8 Samstag	Brigitta B.	Marzellinus	☾	Beginnem. Tiefpflügen. Wiesen werden ge- wässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten be- fruchtend.	
41.	Kath. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22,1-14. Prot. Das Reichwerden durch Christum. 1. Kor. 1,4-9.				
9 Sonntag ☼	19. n. Pfingst.	18. n. Trinit.	☾	Obstbau. Die Obst- ernte wird jetzt allge- mein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.	
10 Montag	Franz Borg.	Justus Jonas	☾		
11 Dienstag	Belagius M.	Burhard	☾	Weinbau. Es be- ginnt die Traubenlese. Rath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du be- kommst höhere Preise.	
12 Mittwoch	Maximilian B.	Balthar	☾		
13 Donnerstag	Eduard König	Eduard	☾	Die Quantität nimmt wenig ab. Lese nicht gute u. schlechte Beeren zusammen, sondern for- tire u. mache zweierlei Preise.	
14 Freitag	Burkard B.	Calixtus	☾		
15 Samstag	Theresia B.	Aurelia	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
42.	Kath. Sohn des römischen Beamten. Joh. 4,46-53. Prot. Der neue Mensch. Eph. 4,22-28.				
16 Sonnt. ☼	20. n. Pf. Mg. Kirchw.	19. n. Tr.	☾	Die Quantität nimmt wenig ab. Lese nicht gute u. schlechte Beeren zusammen, sondern for- tire u. mache zweierlei Preise.	
17 Montag	Hedwig K. B.	Hedwig	☾		
18 Dienstag	Lukas, Evang.	Lukas	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
19 Mittwoch	Ferdinand K.	Ferdinand	☾		
20 Donnerstag	Wendelin	Wendelin	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
21 Freitag	Ursula, J. Hil.	Ursula	☾		
22 Samstag	Kordula J. M.	Balduin	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
43.	Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18,23-35. Prot. Der weise Wandel. Eph. 5,15-21.				
23 Sonnt. ☾	21. n. Pfingst.	20. n. Trinit.	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
24 Montag	Raphael, Erz.	Raphael	☾		
25 Dienstag	Crispin	Leutfried	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
26 Mittwoch	Bonaventura	Amandus	☾		
27 Donnerstag	Ivo, Sabina	Fruementius	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
28 Freitag	Simon u. Juda	Simon Judä	☾		
29 Samstag	Narciss. B. Erm	Gisela, Englh.	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
44.	Kath. Vom Zinsgroschen Matth. 22,15-21. Prot. Die christliche Waffenrüstung. Eph. 6,10-20.				
30 Sonnt. ☼	22. n. Pfingst.	21. n. Trinit.	☾	Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
31 Montag	† Wolfgang B.	Virgilius	☾		

1887

**Elfter Monat
Windmonat**

November hat 30 Tage

Lehtes Viertel 8. November. — Neumond 16. November. — Erstes Viertel 22. November. — Vollmond 30. November.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
6.	6 55	4 32	9 34
13.	7 5	4 23	9 12
20.	7 16	4 15	8 51
27.	7 26	4 9	8 35



Bauernregeln.

Sperret der Winter zu früh das Haus, hält er sicher nicht lange aus, bleibt aber der Vorwinter aus, so kommt der Nachwinter mit Frost und Braus.

November-Donner, guten nächsten Sommer.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag	Aller Heil.	Allerheiligen	☾	<p>In Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung eingetheilt. Man beginnt auch mit der Mast der Ochsen.</p> <p>Im Garten wird mit Umstößen weiter gemacht.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, Acker- und Futterbau. Düngfahren, auch kann jetzt gepflügt, gestalkt u. gemergelt werden. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht.</p> <p>Tabakbau. Bei passender Bitterung wird der Tabak abgehängt.</p> <p>Hopfenbau. Zu Hopfenanlagen kann gerodet werden.</p> <p>Wiesen. Fahre jetzt Dünger, Erde, Compost, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Späthjahrwässerung setze, wenns nicht geriiert, fort.</p> <p>Obstbau. Wer Obstbäume im Späthjahr setzt, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrsbaumsatz aber sind jetzt die Baumlöcher zu graben, damit der aufgeworfene Boden über Winter ausfrieren kann.</p> <p>Merke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 3-4 Fuß tief und eben so breit.</p> <p>Weinbau. Die Reben werden gehackt und zugezogen.</p> <p>Weidenbau. Es kann hiezu noch rigolt werden.</p>	
2 Mittwoch	Aller Seelen	Aller Seelen	☾		
3 Donnerstag	Birmin., Hubert	Iba	☾		
4 Freitag	Carol. Borrom.	Signmund	☾		
5 Samstag	Zachar. u. Elif.	Blandina	☾		
45.	Kath. Des Obersten Tochter. Matth. 9,18-26. Prot. Frei zu wählender Text.				
6 Sonntag	23. n. Pfingst.	22. n. Tr. Meff.	☾		
7 Montag	Eugebert, Flor.	Willibrord	☾		
8 Dienstag	Gottfried	Willihad	☾		
9 Mittw.	Theodor M.	Theodor	☾		
10 Donnerstag	Andreas Avel.	Martin Luther	☾		
11 Freitag	Martin, Bischof	Martin	☾		
12 Samstag	Martinus P.	Jonas, Proph.	☾		
46.	Kath. Vom Senfkörnlein. Matth. 13,31-35. Prot. Frei zu wählender Text.				
13 Sonntag	24. n. Pf. Erntefest.	23. n. Tr.	☾		
14 Montag	Albert, Joseph.	Petrus, Märt.	☾		
15 Dienstag	Leopold, Markg.	Leopold	☾		
16 Mittw.	Dithmarus, Ed.	Dithmar	☾		
17 Donnerstag	Gregord. Wund.	Hugo	☾		
18 Freitag	Otto Abt, Hilba	Gottschalk	☾		
19 Samstag	Elisabeth Vdgr.	Elisab., Landgr.	☾		
47.	Kath. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24,15-35. Prot. Text von der Oberkirchenbehörde zu bestimmen.				
20 Sonntag	25. n. Pf. Bußtag	24. n. Trin.	☾		
21 Montag	Mariä Opferng.	Columban	☾		
22 Dienstag	Cäcilia F.	Cäcilia	☾		
23 Mittw.	Clemens P. M.	Clemens	☾		
24 Donnerstag	Joh. v. Kreuz.	Johann Knor	☾		
25 Freitag	Kathar. (14 N.)	Katharina, L.	☾		
26 Samstag	Konr. P. Erzb. F.	Konrad, Vinus	☾		
48.	Kath. Zeichen des jüngsten Gerichts. Luc. 21,25-33. Prot. Mache dich auf, werde Licht. Jes. 60,1-6.				
27 Sonntag	1. Adv. Anf. d. Kirchenj.	1. Adv.	☾		
28 Montag	Albertus Magn.	Sosthenes	☾		
29 Dienstag	Elisabeth Bona	Noah	☾		
30 Mittw.	Andreas, Ap.	Andreas	☾		

Zufrieden sein, große Kunst; zufrieden scheinen, bloßer Dunst; Zufrieden werden, großes Glück; zufrieden bleiben, Meisterstück.

1887 Zwölfter Monat Wintermonat **Dezember hat 31 Tage** Letztes Viertel 8. Dezember. — Neumond 14. Dezember. — Erstes Viertel 22. Dezember. — Vollmond 30. Dezember.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	7 36	4 5	8 22
11.	7 43	4 3	8 12
18.	7 49	4 4	8 6
25.	7 53	4 8	8 4



Bauernregeln.
 Dezember kalt mit Schnee, gibt Korn auf jeder Häh'.
 Fallen in der Christnacht die Flocken, wird der Hopfen sich gut bestoden.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Woch- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.			
1 Donnerstag	Eligius B.	Arnold, Elig.	☿	In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohseile. Schütze dieselben durch Einhandeln gegen Mäusefraß. Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen durch den Consumverein. Je richtiger du das Futter für dein Vieh zusammensetzt, desto besser und rascher verwerthet sich dasselbe, desto schneller kommst du somit zum Geld und deinen Feldern kommt der Zukauf der Kraftfuttermittel zu gut.				
2 Freitag	Vibiana J.	Aurelia						
3 Samstag	Franz Xaver	Cassianus						
49.	Kath. Johannes im Gefängniß. Matth. 11,2—10. Prot. Die Herrlichkeit d. letzten Hauses. Dagg. 2,7—10.							
4 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☿ ♁ ♂ ♃ ♄ ♅ ♆ ♇ ♈ ♉	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, und Ackerfutterbau. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht, wenn es die Witterung erlaubt. Schwache Wintersaaten überbänge. Tabakbau. Abhängen u. Fermentiren. Weidenbau. Die Zeit zum Weidenschneiden ist gekommen. Schneide immer dicht am Mutterstod. Lasse keine langen Zapfen stehen. Vom richtigen Schnitt hängt Ertrag und Dauer der Weidenanlagen ab.				
5 Montag	Petrus, Chysol.	Abigail						
6 Dienstag	Nikolaus B.	Nikolaus						
7 Mittwoch	Ambrosius, B.	Agathon						
8 Donnst.	Mariä Empf.	Martin Rinkart						
9 Freitag	Leokadia J.	Benj. Schmolt						
10 Samstag	Melchisedes P.	Eulalia						
50.	Kath. Zeugniß Johannis. Joh. 1,19—28. Prot. Der Tag des Herrn. Mat. 3,1—5.							
11 Sonntag	3. Advent	3. Advent						
12 Montag	Adelheid, Kais.	Gangolf						
13 Dienstag	Lucia J.	Obilia						
14 Mittw.	† IV. Quat.	Nikastus						
15 Donnst.	Christiana	Christiana						
16 Freitag	† Ottilia, J.	Adelheid						
17 Samstag	† Mariä Erw.	Lazarus						
51.	Kath. Stimme in der Wüste. Luk. 3,1—6. Prot. Abrahams Berufung. 1. Mos. 12,1—4.							
18 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☿ ♁ ♂ ♃ ♄ ♅ ♆ ♇ ♈ ♉					
19 Montag	Nemesius M.	Clemens						
20 Dienstag	Achilles Christ.	Abraham						
21 Mittwoch	Thom. Ap.	Winter-Anf. Thom.						
22 Donnst.	Flavianus, Jf.	Beata, Bertha						
23 Freitag	Viktoria, J. M.	Dagobert						
24 Samstag	† Adam u. Eva	Adam u. Eva						
52.	Kath. Von Christi Geburt. Luk. 2,33—40. Prot. Im Anfang war das Wort. Joh. 1,1—14.							
25 Sonntag	Christfest	I. Christfest	☿ ♁ ♂ ♃ ♄ ♅ ♆ ♇ ♈ ♉					
26 Montag	Stephanus	II. Christfest						
27 Dienstag	Joh. Ap. u. Ev.	Johannes						
28 Mittwoch	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.						
29 Donnst.	Thomas Erzb.	Jonathan						
30 Freitag	David König	David Rainer						
31 Samstag	Dantg. Silvest.	Schluss-Melan.						
Im Hefen schau auf Gottes Gebot,		Und auf des Nächsten Noth.						

De geb. 2 seit 2 Jan geb. 3 Kind 1831, 1840, der: 27. F. Lichte Kind Mai 1 Ferdin Charle Erbprin geb. 1 5) Pr. geb. 2 verm. Sch 1803, des a Friedr m. Pr der: 1878 Jan. 18. F. 3) Pr März 4) Pr geb. 1 verm. des an Kaisers April **Anst** 1. 2 gehört des 2 Förder Staats Gh Re bereini richti Re Miniße Refe rath L Die Kataf überiro Bo Teu Red